

Zahl der Verkehrstoten gestiegen

266 Menschen sind im Januar 2012 auf deutschen Straßen ums Leben gekommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilte, waren das 19 Personen oder 7,7 Prozent mehr als im Januar vergangenen Jahres. Auch die Zahl der Verletzten stieg deutlich an, und zwar um 23,3 Prozent auf rund 27 100 Personen.

Insgesamt musste die Polizei rund 189 300 Straßenverkehrsunfälle (+ 6,9 %) im Januar 2012 aufnehmen. Dabei erhöhte sich die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 24,9 Prozent auf etwa 21 000 stärker als die Zahl der Unfälle, bei denen es bei Sachschaden blieb (+ 4,4 % auf 168 300).

Die Zahl der Verkehrstoten stieg im Januar 2012 in insgesamt neun Bundesländern gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat. Allein in Schleswig-Holstein kamen mit 14 Personen doppelt so viele Menschen ums Leben als im Vorjahr. In Hamburg und Nordrhein-Westfalen waren es jeweils fünf Menschen mehr. (ampnet/jri)